

# Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. Ortsgruppe Taunusstein e.V.



---

## *Neuwahlen, Berichte und Ausblicke auf der Jahreshauptversammlung der SV OG Taunusstein.*

Am 21.1.2017 begrüßte der erste Vorsitzende Bernhard Hoffmann vom Schäferhundeverein SV OG Taunusstein, trotz winterlicher Straßenverhältnisse, 28 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung. Die Beschlussfähigkeit war damit gewährleistet.

Die Vorstandsmitglieder berichteten von den Ereignissen des letzten Jahres aus ihren Sparten.

Besonders stolz kann der Verein auf die erfolgreichen Jugendlichen Lea Schneider (Agility) und Anna Dotzauer (Rally Obedience) zurückblicken. Beide konnten in ihren Sparten hervorragende Platzierungen erzielen.

Die Kassenprüfer bestätigten das vom Kassierer vorgelegte Zahlenwerk und stellten den Antrag auf Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstandes. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet und es erfolgte durch den Wahlleiter Hubertus Topp die Neuwahl des Vorstandes.

Der neue Vorstand, der wieder für 3 Jahre gewählt wurde, setzt sich wie folgt zusammen:

Durch Wiederwahl bestätigt wurden Bernhard Hoffmann (1.Vorsitzender), Sepp Tekula (2. Vorsitzender zgl. Stellv. Ausbildungswart), Linda Fuchsschwanz (Kassiererin), Wolfgang Fischer (Ausbildungswart), Annika Martin (Schriftführerin), Christoph Weyer (1. Beisitzer) und Tanja Heinrich (2. Beisitzer).

Neu gewählt wurden der Sportwart Frank Kühnapfel, die Jugendwartin Kerstin Schneider und die Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit Steffi Kühnapfel

Den Posten des Zuchtwarts nimmt wieder Bernhard Hoffmann ein.

Der 1. Vorsitzende machte eine Vorschau für die Aktivitäten, die man gemeinsam 2017 angehen möchte und unterbreitete einige Vorschläge, die stattfinden sollten. Vorrangig soll die Zertifizierung der Ortsgruppe angestrebt werden. Der dadurch erreichte Qualitätsstandard soll die Ortsgruppe u.a. interessant für neue Mitglieder machen.

Eine Satzungsänderung: war absolut problemlos genehmigt worden.

Für den geplanten Bau einer Trainingshalle auf dem unteren Gelände sollen in den nächsten vier bis fünf Jahren Rücklagen gebildet werden.

Alles in allem eine sehr gelungene Jahreshauptversammlung.